

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



29. März. 2019

73. Jahrgang

# 13

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0  
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Handballverband Westfalen

## Nominierungen weibliche Jugend Jahrgang 2005 Sichtungslehrgang am 14.04.2019 in Ahlen

Stand:29.03.2019



### B-Lizenzausbildung 2019



B-Trainerausbildung 2019

Noch sind einige Plätze zur B-Lizenzausbildung frei. Letztendlich in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, mit dem Besuch von 60 Lerneinheiten die B-Lizenz zu erlangen. Ab dem Jahr 2020 wird die Ausbildung um 40 Lerneinheiten aufgestockt. Die ausführliche Ausschreibung ist auf unserer Homepage [www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de) im Downloadbereich/Qualifizierung zu finden. Eine Anmeldung ist noch bis zum 30.04.2019 möglich.

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2005 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Birk	Mara	Lüner SV Handball
Chlopinski	Chiara	HSV Minden-Nord
Cissoko	Aminata	SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke
Denker	Eva Marie	FC Vorwärts Wettringen
Diallo	Yara	SC Greven 09
Dübjohann	Sophie	SC Greven 09
Freier	Pauline	JSG HLZ Ahlen
Gencer	Ece-Nur	HSG Union 92 Halle
Gröne	Emily	HTV Hemer
Hartel	Hannah	TuS Ickern 1912
Hinz	Franka	SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke
Hofmann	Emma	SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke
Horstkötter	Paulina	HSG Blomberg-Lippe
Kautza	Marielle Lilli	HSG Blomberg-Lippe
Kihl	Larissa	JSG Handball Ibbenbüren
Koops	Merle	HSG Blomberg-Lippe
Kralj	Luisa	BV Borussia 09 e.V. Dortmund
Krüger	Zoë Elsa	HSG Handball Lemgo
Rathert	Danica	HSV Minden-Nord
Rehorst	Lotta	FC Vorwärts Wettringen
Rieks	Fabienne	HSG Blomberg-Lippe
Riepe	Katharina	JSG Werther/Borgholzhausen
Schänzer	Amy	JSG HLZ Ahlen
Schierholz	Caroline	HSG Blomberg-Lippe
Stanojevic	Tina	HSG Blomberg-Lippe
Thielking	Lena	JSG NSM-Nettelstedt
Trawczynski	Paula	BV Borussia 09 e.V. Dortmund
Voß	Melina	JSG Lenzinghausen-Spenge

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Brune	Nele	BV Borussia 09 e.V. Dortmund
Keßeler	Philine	HTV Hemer
Pauser	Merle	HSV Minden-Nord
Saak	Lara	HSV Minden-Nord
Schulte	Elena	TV Arnsberg 1861
Sievers	Josephine	HSV Minden-Nord
Tönnissen	Anna	FC Vorwärts Wettringen
Wiederhold	Michelle	TSVE 1890 Bielefeld

Zsolt Homovics/Landestrainer



# hummel®

## Verbandsjugendtag 2019 in Unna

Am Samstag, den 23.03.19, fand der Jugendtag des Handballverbandes Westfalen im Ringhotel „Katharinen Hof“, in Unna statt. Insgesamt 45 der 67 Stimmberechtigten aus dem Verbandsgebiet kamen in lockerer und entspannter Atmosphäre im Veranstaltungssaal des Hotels im Stadtzentrum von Unna zusammen.

HVW-Präsident Wilhelm Barnhusen eröffnete den Jugendtag 2019 mit einem Grußwort und bedankte sich bei Patrick Puls und Sandra Rother, dass die Arbeit im Amt des Vizepräsidenten Jugend, nach dem Wechsel von Carsten Korte ins DHB-Präsidium, gut fortgeführt wurde und wünscht sich eine weitere Zusammenarbeit im Sinne der Handball-Jugend in Westfalen. WHV-Vizepräsident Jugend, Hans-Peter Boeken, bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit Patrick Puls in den letzten Monaten und wünscht sich eine komplette

Abordnung aus Westfalen beim WHV-Jugendtag. Anschließend gab der noch kommissarische Vizepräsident Jugend, Patrick Puls, einen ausführlichen Bericht, sowohl als Rückschau der geleisteten Arbeit, als auch als Ausblick auf die Herausforderungen der Jugend in der Zukunft. Offenbar ist es ihm gelungen alle Kreisvertreter/innen und Mitarbeiter/innen des HVW einzustimmen und mitzunehmen, sodass er bei der anschließenden Wahl einstimmig für das Amt des VP Jugend gewählt wurde. Auswahltrainerin und Jugendausschuss-Vize, Sandra Rother, tat es Patrick Puls nach und warb zusätzlich für den Bereich Beachhandball, auf dass der HV Westfalen sich in dieser Sparte gut aufstellt und ggf. Spieler/innen für die Nationalteams abstellen kann. Der Kontakt zum Bundestrainer ist bestens, zumal er aus Minden kommt und dort lange Jahre erfolgreich mit seiner Mannschaft gearbeitet hat. Die Versammlung schenkte Sandra ebenfalls einstimmig das Vertrauen und legt damit den Grundstein für eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Ziele der Jugend in Westfalen. Des Weiteren wurden erfreulicherweise die Ämter der Jugendsprecherin und des Jugendsprechers besetzt und für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Aufgabe des Jugendsprechers für den männlichen Bereich übernimmt Nils Haverkamp, 19 Jahre jung, aus dem Kreis Münster, und als Jugendsprecherin für den weiblichen Bereich fungiert die 17-jährige Emma Grüger, aus dem Kreis Bielefeld. Somit steht ein tolles Team für die Jugendarbeit des HV Westfalen zur Verfügung und Patrick Puls bedankte sich zum Ende des Jugendtages bei allen Teilnehmern/innen für ihr Engagement und freut sich, zusammen mit seiner neuen Mannschaft, auf die künftige Zusammenarbeit.



vl.: VP-Jugend Patrick Puls, Jugendsprecherin Emma Grüger, stv. Jugendausschussvorsitzende Sandra Rother

Simon Skupin/Bufdi HV Westfalen

## Der erste Schritt zur Nationalspielerin

Vier Spielerinnen aus Westfalen wurden zum ersten U15-Nationalmannschaftslehrgang eingeladen. Im Februar fand für sie noch die DHB-Sichtung mit unserer weiblichen Westfalenauswahl des Jahrgangs 2004 in Heidelberg statt, nun stehen schon die ersten Lehrgänge der U15-Nationalmannschaft an. Von DHB-Talentcoach Carsten Klavehn wurden 36 Spielerinnen, aufgeteilt auf zwei Gruppen, eingeladen, um an abwechslungsreichen Trainingseinheiten und einem sportmedizinischen Screening für Verletzungsprophylaxe teilzunehmen.

Unsere Talente Leni Ruwe (JSG Lenzinghausen-Spenge) und Lyna Schwarz (BVB 09 Dortmund) haben bei der DHB-Sichtung so überzeugt, dass sie nun mit der ersten Gruppe vom 24. Bis zum 27. März am Lehrgang in Warendorf teilgenommen haben. Merle Albers (BVB 09 Dortmund) und Johanna Becker (HTV Hemer; auf Abruf) taten es ihnen gleich und sind momentan mit 16 weiteren Spielerinnen beim zweiten Lehrgang in Warendorf. Ihre Maßnahme geht vom 27. bis zum 30. März. Geleitet werden die beiden Lehrgänge von DHB-Talentcoach Carsten Klavehn und DHB-Trainerin Zuzana Porvaznikova.

Wir hoffen, dass unsere Talente sich gut präsentieren und für weitere Lehrgänge empfehlen konnten!



Lyna Schwarz und Merle Sophie Albers



Johanna Becker



Leni Ruwe

Simon Skupin/Bufdi HV Westfalen



## Stellenausschreibung des Handballverbandes Westfalen Bundesfreiwilligendienst im Sport



Der Handballverband Westfalen schreibt für das Bildungsjahr 2019/20 die Stelle **einer/eines Bundesfreiwilligen im Sport** aus, die/der ihren/seinen Dienst im Wirkungsbereich des Landesverbandes in der Zeit vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 ausüben wird.

Ein Freiwilligendienst im Sport ist allgemein als Bildungs- und Orientierungsjahr zu verstehen, dessen grundsätzliche Ziele darin bestehen, die Bereitschaft von jungen Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern sowie ihnen Einblicke in ein mögliches Berufsfeld zu vermitteln.

Freiwilligendienste im Sport ermöglichen jungen Menschen, die eine hohe Affinität zu sportlichem Engagement bereits aufgebaut haben, vertiefte Eindrücke und Erfahrungen im Vereins- und Verbandssport, und zwar auf allen relevanten Ebenen des Wettkampfwesens, der Talentförderung, der Qualifizierung sowie in Fragen der Verwaltung und von Öffentlichkeitsarbeit.

**Der Handballverband Westfalen** bietet somit einer/einem Bundesfreiwilligen im Sport ein attraktives Betätigungsfeld, in dem bereits vorhandene Fähigkeiten und Interessen entwickelt, aber auch neue Facetten der Verbandsarbeit kennengelernt und entfaltet werden können.

### Haupteinsatzbereiche werden sein:

- Beteiligung an Lehrgängen oder Wettkampfmaßnahmen der HV-Auswahlmannschaften, also im Bereich der Talentförderung, je nach Voraussetzungen auch bei Trainingseinheiten in ausgewählten Westfalenstützpunkten.
- Mitarbeit beim Aufbau von Strukturen, die eine engagierte Interessenvertretung/Selbstverwaltung von Jugendlichen in unserem Verbandsgebiet unterstützen.
- Mitarbeit beim Aufbau regionaler Strukturen im Projekt „Kooperationen von Schulen/Vereinen“
- Mitarbeit bei Verwaltungsabläufen in der Geschäftsstelle des Handballverbandes Westfalen oder nach Absprache.

### Rahmenbedingungen für einen Freiwilligendienst im Sport

- Der Einsatz von Teilnehmer/innen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (JFDG) bzw. des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG).
- Die Freiwilligendienste sind keine Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisse. Gleichwohl gelten arbeitsrechtliche Schutzvorschriften, z.B. nach dem (Jugend-)Arbeitsschutzgesetz. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt von 39 Stunden.
- Besondere Schulabschlüsse oder Ausbildungsnachweise sind nicht erforderlich. Vereinserfahrungen und Vorkenntnisse über Strukturen und Arbeitsweisen in Sportvereinen sind erwünscht, aber nicht zwingend vorgeschrieben.
- Träger aller Freiwilligendienste im Sport in Nordrhein Westfalen ist die Sportjugend NRW, über die auch die **pädagogischen Begleitmaßnahmen** koordiniert. Parallel zum praktischen Einsatz erhalten die Teilnehmer/innen in **begleitenden Seminaren** Gelegenheit, die in den praktischen Tätigkeiten erlebten Arbeitssituationen in der Einsatzstelle und die dabei gemachten Erfahrungen untereinander auszutauschen. Dafür stehen dem Teilnehmer in dem Kalenderjahr 25 Seminartage zu, unter anderem je 5 Tage als Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminar. Diese gehören zur Arbeitszeit und gelten als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden von der Sportjugend NRW weitere Qualifizierungsbausteine angeboten. So kann zum Beispiel in dem Einsatzjahr eine Übungsleiter-/Jugendleiterausbildung durchlaufen werden.
- Während des Einsatzjahres ist ein Teilnehmer am Freiwilligendienst verpflichtet, ein **eigenverantwortliches Projekt** zu konzipieren und schrittweise zu realisieren. Es soll einen Mehr-Wert für den Freiwilligen darstellen, indem insbesondere seine/ihre „Projektmanagementfähigkeiten“ gefördert werden.
- Teilnehmer/innen am Freiwilligendienst im Sport erhalten ein **monatliches Taschengeld von 300 Euro** und haben **Anspruch auf 26 Tage Jahresurlaub**. Freiwillige im Sport sind mindestens 16 Jahre alt. Im Bundesfreiwilligendienst gibt es nach oben keine Altersbegrenzung.

Der Handballverband Westfalen schreibt eine Einsatzstelle „**Freiwilligendienst im Sport**“ für den Wirkungsbereich seines Landesverbandes mit den folgenden Erwartungen/Bedingungen aus:

- Bewerber/innen sollten 18 bis 27 Jahre alt sein und über einen Führerschein verfügen, um Einsatzoptionen zu erhöhen.
- Der Dienort ist Dortmund, der Wohnort muss im Verbandsgebiet des HV Westfalen liegen.
- Dienstbeginn wird der 01. September 2019 sein.
- Erfahrungen im Wettkampfwesen des Handballsports, gegebenenfalls auch in den Bereichen der Talentförderung/des Lehrwesens sind förderlich, aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Interessenten senden ihre aussagefähigen Bewerbungen bis zum 15. April 2019 **in ausschließlich digitaler Form** an die Geschäftsstelle des Handballverbandes Westfalen, z.Hd. Frau Pflug [assist@handballwestfalen.de](mailto:assist@handballwestfalen.de)



ICH BIN  
DEIN  
AUTO

[www.ass-team.net](http://www.ass-team.net)

Offizieller  
Spielball  
**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Martin-Schmeißer-Weg 16  
44227 Dortmund